Zeitschrift: Arbido

Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek

Information Schweiz

Band: 16 (2001)

Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VON MYTHEN, REALITÄTEN UND GEMEINSAMKEITEN

Tird der chinesische Bandbreitenboom das Internet erneut revolutionieren, wie die Zeitschrift WIRED prognostiziert, oder welches ist der nächste Mythos, der sich um das Netz der Netze ranken wird?

•

Die in der ersten Februarwoche 2001 in der Messe Zürich durchgeführte *Internet-Expo (iEX)* hat wiederum Rekorde erzielt und stösst inzwischen an ihre Grenzen (vgl. Kurzbericht auf S. 10).

Die Erwartungen in die Macht des Internets scheinen immer noch ungebrochen, obwohl einige eine weltweite Rezession an die Wand malen (*Michael Mandel*, The Coming Internet Depression, NY 2000).

So heiss wird auch diese Suppe nicht gegessen werden. Eine Studie des *Instituts für Wirtschaftsinformatik der Uni Bern* hat geschätzt, dass durch die kommerzielle Nutzung des Internets in der Schweiz bis Ende 1999 immerhin 10 000 neue Stellen geschaffen worden sind.

•

Welches sind die Treiber dieses Mediums und wie entwickelt es sich weiter? Wie steht es um die Chancen und Risiken des Internets? Solche und ähnliche Fragen werden an der diesjährigen Arbeitstagung der SVD-ASD in der thurgauischen Kartause Ittingen im Zentrum stehen. Einen Ausblick auf das viel versprechende Programm finden sie auf S. 10.

•

Während sich das Internet historisch gesehen noch ganz am Anfang der Kommunikationsgeschichte befindet, geht indessen in der SVD-ASD-Geschichte eine Ära zu Ende. Der seit 1995 amtierende Präsident, Stephan Holländer, tritt an der diesjährigen GV von seinem Posten zurück. Im Interview auf S. 7 zieht er Bilanz, und er hofft, dass neue Visionen dereinst Realität werden mögen, z.B. ein gemeinsames BDA-Sekretariat oder eine schweizerische Vertretung (BDA) in einer europäischen Zertifizierungskommission.

•

Im Moment prägen jedoch andere, handfestere Realitäten die Debatte zwischen den Kollegialverbänden. Auf Swisslib fand in den letzten Wochen eine breite und z.T. heftig geführte Diskussion um unser Berufsbild und die Integration der neuen Ausbildungsgänge statt.

Ich persönlich fand es erfreulich, dass neben isolationistischen Voten auch durchaus integrationistische Stimmen sogar aus Paris (ADBS) zu hören waren. Unter den französischen Kolleginnen und Kollegen ist schon vor Monaten dieselbe Debatte vom Zaun gebrochen worden. Auch dort wurde deutlich, dass wir in unserer Branche in Zukunft noch vermehrt auf das Gemeinsame statt auf das Trennende bauen müssen: «Ignorons les frontières, discutons dans des termes similaires et encourageons la réfléxion en commun aux actions qui pourraient être entreprises pour préciser certains points.»

Oder wie es die Briten ausdrücken, die das neue Gebilde «The library and information society» (Fusion der BibliothekarInnen mit den InformationswissenschafterInnen) letztes Jahr aus der Taufe gehoben haben: «We can all play a significant role in shaping the information society – whether we choose to do so collectively or not remains to be seen. I hope we do.»

Jürg Hagmann

INHALT / SOMMAIRE

Zum Titelbild von Adrian Frutiger4
Impressum4
Chancen und Risiken des Internets: Der Mensch, das analoge Hindernis?5
Interview mit dem scheidenden
SVD-ASD-Präsidenten Stephan Holländer 7
Weiterbildung SVD-ASD9
SVD: Arbeitstagung 2001
ASD: Journée professionnelle 200110
Après DECIDoc12
Ausbildungsdelegation I+D13
BBS: Mise à niveau des diplômes14
Zur Zukunft von ILL99 und zur Rolle
des BBS im Fernleihverkehr17
Die Gruppe Biblio-Toplinks20
Biblioweb Genève21
Projet de formation postgrade
en archivistique23
Projekt G. (III): «Die Wertediskussion
ist dringender denn je» (Jana Caniga)24
Tour d'horizon26
Stellenangebote / Offres d'emploi27